

Fakultät V

Romanisches Seminar

Modulhandbuch

Abschlüsse: Master of Education

Französisch

Italienisch

Spanisch

Ansprechpartnerin:

Dr. Judith Kittler

Tel.: 0234-3222629

Email: judith.kittler@rub.de

I. Allgemeine Informationen

Geschäftszimmer

Romanisches Seminar

Geschäftszimmer

Gebäude GB Etage 7 Raum 58 (GB 7/58)

Tel.: (+49) (0)234-32-29951

E-Mail: gzromsem@rub.de

Öffnungszeiten

Mo. 12-14 h

Di. 12-14 h

Mi. 10-11:30 h

Do. 12-14 h

Fr. geschlossen

Kustodin

Romanisches Seminar

Dr. Judith Kittler

Gebäude GB, Etage 7, Raum 62 (GB 7/62)

Tel.: (+49) (0)234-32-22629

E-Mail: judith.kittler@rub.de

2. Studienberatung

Die Studienberatung für die Masterstudiengänge erfolgt über das Mentorenprogramm (Studien- und Prüfungsberatung für Masterstudierende, Obligatorische Beratungsgespräche für die Einschreibung in M.Ed. (inklusive Unterschrift), Überprüfung erbrachter Studienleistungen zur Prüfungsanmeldung im M.Ed., Überprüfung und Bestätigung der bereits in CampusOffice zugeordneten Leistungen zum Abschluss des Studiums im M.Ed.)

Ansprechpartner:

Isabel Hübner

Sebastian Driske.

Kontakt:

Romanisches Seminar

Gebäude GB Etage 8 Raum 140

Tel.: +49 (0)234-32-22586

E-Mail: mentoren-romsem@rub.de

Sprechstunden:

Montag 10-12 Uhr

Mittwoch 12-14 Uhr

Mittwoch 17-19 Uhr

(Keine Anmeldung erforderlich!)

Master of Education Fachspezifische Bestimmungen für die Fächer Französisch/Italienisch/Spanisch

Zu § 1: Ziele des Studiums

Grundlegende Kompetenzen für den Unterricht in heterogenen Lerngruppen werden in der Auseinandersetzung mit inklusionsbezogenen Fragestellungen in den fachdidaktischen Modulen I und II im Umfang von mindestens 5 Leistungspunkten vermittelt.

Zu § 5: Zulassungsbedingungen

Die Zulassung setzt die Teilnahme an einem obligatorischen Beratungsgespräch voraus. Über diese Beratung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Die obligatorische Beratung erfolgt durch die Prüfungsberechtigten sowie die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater.

Die Äquivalenz eines Studienabschlusses einer anderen Hochschule zum Bachelor-Abschluss Romanische Philologie, Französisch, Italienisch oder Spanisch wird grundsätzlich festgestellt, wenn keine wesentlichen Unterschiede zwischen dem externen Abschluss und dem an der RUB angebotenen Bachelor-Abschluss bestehen, der auf das M.Ed.-Studium hinführt.

Für die Zulassung in den M.Ed.-Studiengang im Fach Französisch/Italienisch/Spanisch sind folgende Studienleistungen nachzuweisen:

- a) Kenntnisse des Französischen bzw. Italienischen bzw. Spanischen auf dem Niveau der Bachelormodule Fremdsprachenausbildung I - III im Umfang von mindestens 20 CP.
- b) Erbrachte Studienleistungen in den fachwissenschaftlichen Modulen der Sprach- und Literaturwissenschaft, sowie der Landeskunde im Umfang von mindestens 40 CP.

Zu § 12: Modularisierung des Lehrangebots

Modulebene		CP
Modul: Fachwissenschaftliche Methodiken		10 CP
Modul: Fremdsprachenausbildung		4 CP
Modul: Fachdidaktik I (Grundlagen)		8 CP
Modul: Fachdidaktik II (Praxis und Vertiefung)		7 CP (+ 2 CP Praxissemester)
Gesamt	29 CP (+ 2 CP im Rahmen des Praxissemesters)	

zu § 11: Praxissemester

Das Modul „Fachdidaktik I“ (Grundlagen; 8 CP) bereitet auf das Praxissemester vor.

Das „Begleitseminar zum Praxissemester“ (Modul Fachdidaktik II) zielt auf die theoriegeleitete Unterstützung der Praxisphase sowie des im Rahmen des Praxissemesters durchzuführenden Studienprojekts, das in einen schriftlichen Bericht mündet. Das Begleitseminar wird insgesamt mit 5 CP kreditiert, wovon 3 CP auf den genannten Bericht entfallen.

Zu § 19 und 23: Modulprüfungen, Modulnoten und Bildung der Fachnote

Im Modul „Fachwissenschaftliche Methodiken“ wird als Modulprüfung eine 40-minütige mündliche Prüfung durchgeführt. Die mündliche Prüfung findet in etwa hälftig in der Fremdsprache statt.

In den Modulen „Fremdsprachenausbildung“ und „Fachdidaktik I“ werden Prüfungsleistungen gem. § 19 abgelegt, die in den Modulbeschreibungen ausgewiesen sind.

Im Modul Fachdidaktik II ist der Bericht zum Studienprojekt als Prüfungsleistung im Umfang von 3 CP ausgewiesen.

Die Fachnote errechnet sich wie folgt: Das Modul „Fachwissenschaftliche Methodiken“ geht zu 30%, das Modul „Fremdsprachenausbildung“ geht zu 15%, das Modul „Fachdidaktik I (Grundlagen)“ geht zu 25% und das Modul „Fachdidaktik II (Praxis und Vertiefung)“ geht zu 30% in die Fachnote ein.

Zu § 21: Masterarbeit

Die Master-Arbeit kann in der gewählten Schulsprache oder in deutscher Sprache abgefasst werden. Die Master-Arbeit in Form einer Gruppenarbeit ist nicht zulässig.

Modul-Nr./- Kürzel: FM	Credits 10 CP	Workload 300 h	Semester 1.-4. Sem.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1-3 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
a)			a) 30 h	a) 30 h	a) 25
b)			b) 30 h	b) 30 h	b) 25
c)			c) 30 h	c) 30 h	c) 25
schriftliche Arbeit in a, b oder c				60h	
Prüfungsvorbereitung MAP				...60h	
Titel des Moduls: Fachwissenschaftliche Methodiken					
Lernziele					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> kennen die Studierenden wesentliche theoretische und methodische Grundlagen der Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des internationalen Wissenschaftsdiskurses und der Weiterentwicklung von Literatur, Kultur und Sprache in digitalen Kommunikationsformaten, haben deren Relevanz für den späteren Beruf reflektiert und beherrschen die einschlägige Fachterminologie, auch in der studierten Fremdsprache; verfügen sie über vertiefte Kenntnisse der fachrelevanten kanonischen Literatur, landeskundlicher Realien aus Geographie und Geschichte sowie der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Grundlagen der studierten Philologie, haben ihre Fähigkeiten zur analytischen Auseinandersetzung mit Sprache vertieft und wichtige Hilfsmittel wie Wörterbücher und Grammatiken wissenschaftlich verstanden; können sie Bezüge herstellen zwischen den Teilfächern des Moduls, sind in der Lage, das Gelernte für den Unterricht nutzbar zu machen und didaktisch zu reduzieren und haben diese Fähigkeit am Beispiel außerschulischer Lehr- und Lernorte erprobt. 					
Inhalt					
Das Modul besteht aus drei Teillehrveranstaltungen, die aufbauend auf dem B.A.-Studium für die Unterrichtsfächer Französisch, Italienisch und Spanisch schulrelevante Kompetenzen (Lehramt Sek. I/II) in den Bereichen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Kulturwissenschaft vermitteln.					
<ul style="list-style-type: none"> Das Seminar „Sprachwissenschaft“ vermittelt unter Berücksichtigung internationaler Forschung berufsorientierte linguistische Kompetenzen. Gegenstand des Seminars sind anwendungsbezogene Themen der Sprachwissenschaft, deren Kenntnis für einen fachlich begründeten und methodisch reflektierten Fremdsprachenunterricht notwendig ist. Dazu gehören sprachwissenschaftliche Grundlagen sprachdidaktischer Leitkonzepte (wie z.B. „kommunikative“ und „interkulturelle Kompetenz“), der handlungsorientierten Fremdsprachenvermittlung (wie z.B. linguistische Pragmatik und Varietätenlinguistik mit besonderem Fokus auf der Sprache digitaler Medien), der Mehrsprachigkeitsforschung (wie z.B. Soziolinguistik) und der Analyse von Sprachlehrwerken, Grammatiken und Wörterbüchern (wie z.B. Grammatikographie, Lexikographie). Das Seminar „Literaturwissenschaft“ vermittelt unter Berücksichtigung internationaler Forschung berufsorientierte literaturwissenschaftliche Kompetenzen. Behandelt werden dabei an exemplarisch und repräsentativ ausgewählten fiktionalen Werken Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation, auch unter Berücksichtigung multimodaler, digitaler Texte im Sinne eines weiten Literaturbegriffs, sowie Verfahren der Kontextualisierung von fiktionalen Werken unterschiedlicher Epochen. Dazu gehören insbesondere Methoden der Erzähltextanalyse, die Analyse dramentechnischer und lyrischer Strukturen, kulturhistorische Einbettungen und diskursanalytische Verfahren, die alle auf eine 					

<p>argumentativ begründete Pluralität von Deutungsoptionen abzielen. Im Zentrum dieser Lehrinhalte steht das Erlernen von vermittelnder Textanalyse und -interpretation, wobei der Anwendungsbezug Teil des Lerngegenstandes ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Seminar „Kulturwissenschaft“ vermittelt unter Berücksichtigung internationaler Forschung berufsorientierte landeskundliche und kulturwissenschaftliche Kompetenzen. Diese versetzen die Lernenden in die Lage, kulturelle Kontexte der Zielsprache sowie strukturelle und historische Gegebenheiten auf politischem, kulturellem und mentalitätsgeschichtlichem Gebiet exemplarisch zu analysieren und weiterzuvermitteln. Im Vordergrund steht dabei die Arbeit mit kulturwissenschaftlichen Konzepten (z.B. Funktion und Geschichte von Institutionen, Erinnerungsorte, Kulturraumbegriffe) an repräsentativen, für die jeweilige Kultur signifikanten strukturellen und geschichtlichen Realien. • Alle Teillehrveranstaltungen führen in die fachwissenschaftliche Terminologie in der Fremdsprache ein und üben wissenschaftliches Präsentieren eines Themas in der Fremdsprache. • In regelmäßigen Abständen werden Veranstaltungen angeboten, die das Alfred Krupp-Schülerlabor der RUB als außerschulischen Lernort konzeptionell einbinden.
<p>Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit, Gruppen- und Plenumsdiskussion und (kreative) Projektarbeiten; Blended Learning-Elemente</p>
<p>Prüfungsformen Die 40-minütige mündliche Modulprüfung ist an die Veranstaltung des fachwissenschaftlichen Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Sie findet in vom Prüfungsamt vorgegebenen Zeitfenstern statt und dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen. Die Prüfungsvorbereitung wird mit 2 CP kreditiert.</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die aktive Teilnahme mit Vortrag oder schriftlichem Kurzbeitrag in allen drei Teilveranstaltungen ist Voraussetzung für die Vergabe von CP. Wissens- und Kompetenzerwerb sind nur bei kontinuierlicher aktiver Teilnahme am dialogischen Austausch im Plenum gewährleistet. Insofern schließt die Leistungsanforderung und die damit einhergehende Kreditierung dieser Lehrveranstaltung die verpflichtende Anwesenheit ein (zur Anwesenheitsregelung: https://einrichtungen.ruhr-uni-bochum.de/de/service-der-kommission-fuer-lehre). Die Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten in einer der drei Seminarveranstaltungen wird mit 2 CP kreditiert.</p>
<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht zu 30% in die Fachnote ein</p>
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Friedlein</p>
<p>Sonstige Informationen Die Modulteilveranstaltungen können ab dem 1. Fachsemester besucht werden.</p>

Modul-Nr./- Kürzel: FS	Credits 4 CP	Workload 120 h	Semester 1. oder 2. Sem.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen a) Übung Schriftlichkeit b) Übung Mündlichkeit			Kontaktzeit a) 30 h b) 30 h	Selbststudium a) 30 h b) 30 h	Gruppengröße a) 20 b) 30
Titel des Moduls: Fremdsprachenausbildung					
Lernziele					
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • erreichen die Studierenden das Sprachniveau C2. Sie haben dabei ihre Fähigkeiten in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und Sprachmittlung professionalisiert und diversifiziert; • haben sie schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens sowie im Bereich der Kommunikation in schulischen Kontexten auf dem Sprachniveau C2 erreicht und können anspruchsvolle Texte aus der gewählten Schulsprache in die deutsche Sprache übersetzen; sie haben hierbei ihr methodisches Reflexionsniveau auf dem Gebiet der Übersetzung und der kontrastiven Grammatik erhöht; • verfügen sie über vertiefte sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf eigene und fremde sprachliche Äußerungen, über Kenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Sprache und Kultur und damit über gesteigerte interkulturelle kommunikative Kompetenz und haben ihre sprachanalytischen Fähigkeiten in Bezug auf Formen und Funktionen unterschiedlicher, auch digitaler und diskontinuierlicher Textsorten ausgebildet. 					
Inhalt					
<ul style="list-style-type: none"> • Das Modul Fremdsprachenausbildung führt die fremdsprachige Ausbildung des B.A.-Studiums lehramtsbezogen auf der Kompetenzstufe C1/C2 weiter. • Im Modul wird die Fähigkeit zu komplexer mündlicher Kommunikation (Rezeption und Produktion) in der gewählten Schulsprache vermittelt. • In der Übung „Schriftlichkeit“ werden Wirtschaftstexte, journalistische Texte mit aktuellem Tagesbezug, literarische, literaturwissenschaftliche Texte und Webtexte gelesen, in Hinblick auf ihre Textsortenspezifika analysiert und ins Deutsche übersetzt. 					
Lehrformen					
Seminaristischer Unterricht; Tandem mit Native-Speakern; Gruppenarbeit; Lektüreübungen, Übersetzungsübungen, Blended Learning-Formate					
Prüfungsformen					
Die Modulprüfung erfolgt in mündlicher Form (20 Minuten), ist an die Modulteilveranstaltung „Übung Mündlichkeit“ und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer*in der Modulprüfung gebunden, ist aber so gestaltet, dass sie das Erreichen der Kompetenzen des gesamten Moduls abdeckt. Sie findet zum Semesterende statt.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Aktive Teilnahme im Rahmen der geltenden Anwesenheitsregelung. Wissens- und Kompetenzerwerb in der Lehrveranstaltung „Schriftlichkeit“ sind nur bei kontinuierlicher aktiver Teilnahme am dialogischen Austausch im Plenum gewährleistet. Insofern schließt die Leistungsanforderung und die damit einhergehende Kreditierung dieser Lehrveranstaltung die verpflichtende Anwesenheit ein (zur Anwesenheitsregelung: https://einrichtungen.ruhr-uni-bochum.de/de/service-der-kommission-fuer-lehre).					
Kompetenzüberprüfung der Lernergebnisse in der Veranstaltung „Schriftlichkeit“					

20-minütige mündliche Modulabschlussprüfung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht zu 15% in die Endnote ein
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Judith Kittler
Sonstige Informationen Beide Modulteilveranstaltungen können im ersten Semester belegt werden.

Modul-Nr./- Kürzel: FD I	Credits 8 CP	Workload 240 h	Semester Master 1. o. 2. Sem.	Turnus Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
a) Seminar: Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen (sprachenspezifisch)			a) 30 h	a) 90 h	30
b) Einführung in die Didaktik der romanischen Literaturen			b) 30 h	b) 90 h	80
Titel des Moduls: Fachdidaktik I					
Lernziele					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls					
a)					
<ul style="list-style-type: none"> kennen die Studierenden die wissenschaftlichen Theorien über den Erwerb, das Lehren und Lernen von Fremdsprachen und verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von interkultureller kommunikativer Kompetenz, methodischer Kompetenz, Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit von Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Handlungskompetenz); 					
b)					
<ul style="list-style-type: none"> verfügen sie über vertieftes Wissen über fremdsprachliche Leseprozesse, deren Entwicklung und Förderung bei Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Reflexionskompetenz) und kennen die nationale und internationale fachdidaktische Forschung zum fremdsprachlichen Literaturunterricht; kennen sie fachspezifische Methoden und Diagnoseinstrumentarien für den Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft und mit Schülerinnen und Schülern mit diagnostiziertem Förderbedarf, auch aus internationaler Perspektive; sind ihnen Grundlagen des CLIL-Ansatzes (Content and Language Integrated Learning) vertraut; kennen sie die wichtigsten Unterrichtsmethoden und Prinzipien der Unterrichtsorganisation, verfügen über fachspezifische mediendidaktische Kenntnisse, auch unter Berücksichtigung digitaler Medien, sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen und kennen Methoden der unterrichtlichen Qualitätssicherung und –entwicklung; verfügen sie über methodische Kenntnisse zur Durchführung eines Studienprojekts im Praxissemesters und sind in der Lage, diese eigenständig weiter zu vertiefen. 					
Inhalt					
a)					
<ul style="list-style-type: none"> Theorien über den Erwerb, das Lehren und Lernen von Fremdsprachen; Methoden zur Vermittlung von Orthographie, Aussprache, Wortschatz und Grammatik; Methoden zur Entwicklung und Förderung von interkultureller kommunikativer Kompetenz, methodischer Kompetenz, Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit von Schülerinnen und Schülern; Mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze mit einem besonderen Fokus auf Tertiärsprachenunterricht und besonderen Herausforderungen des Erwerbs romanischer Sprachen; 					

<ul style="list-style-type: none"> • nationale und internationale Forschung zur Didaktik der romanischen Sprachen; <p>b)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien zur Begründung und Fundierung des Einsatzes literarischer und im weitesten Sinn fiktionaler Werke im Fremdsprachenunterricht, zu fremdsprachlichen Leseprozessen, deren Entwicklung und Förderung bei Schülerinnen und Schülern durch literarische Texte und weitere fiktionale Entwürfe; • fachdidaktische Forschung zum fremdsprachlichen Literaturunterricht, insbesondere zu Feldern wie der Modellbildung literarischer Kompetenzen, zur Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz sowie zu Verstehensprozessen in der Auseinandersetzung von Schülerinnen und Schülern mit literarischen und weiteren fiktionalen Werken; • Unterrichtsmethoden, v.a. des handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts; • didaktisch-methodische Reflexion zur Arbeit mit verschiedenen Gattungen der Literatur; <p>in beiden Teilveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachspezifische Methoden für den Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft und mit Schülerinnen und Schülern mit diagnostiziertem Förderbedarf; • fachspezifische mediendidaktische Grundlagen; • fachspezifische Konzepte zum Einsatz digitaler Elemente im Unterricht der romanischen Sprachen; • Unterrichtsmethoden und Prinzipien der Unterrichtsorganisation; • curriculare Rahmentexte; • Methoden der unterrichtlichen Qualitätssicherung und -entwicklung; • fachspezifische Grundlagen der Unterrichtsforschung.
<p>Lehrformen seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Blended Learning-Formate, Inverted Classroom</p>
<p>Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit oder einem Portfolio im Umfang von 12-15 Seiten. Die Studierenden können wählen, in welchem Teilmodul sie die benotete Modulprüfung absolvieren möchten. Im Teilmodul, das nicht Gegenstand der Modulabschlussprüfung ist, erfolgt die Sicherstellung des Kompetenzerwerbs durch Kompetenzüberprüfungen. Die schriftliche Hausarbeit/das Portfolio sind zum jeweiligen Semesterende einzureichen.</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulabschlussprüfung. Aktive Teilnahme, erfolgreiches Absolvieren der Kompetenzüberprüfungen, Anwesenheit im Rahmen der vorgegebenen Anwesenheitsregelung (https://einrichtungen.ruhr-uni-bochum.de/de/service-der-kommission-fuer-lehre).</p>
<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein</p>
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Judith Visser</p>

Modul-Nr./- Kürzel: FD II	Credits 7 CP (+ 2CP PS)	Workload 180 h	Semester Master 3. u. 4. Semester	Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
a) Begleitseminar zum Praxissemester (3 CP [+ 2 CP Praxissemester])			30 h	120 h	20
b) Vertiefungsseminar (4 CP)			30 h	90 h	20
Titel des Moduls: Fachdidaktik II					
Lernziele					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls					
a)					
<ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden eine forschende Grundhaltung ausgebildet, die Fähigkeit entwickelt, aus der Praxis Fragestellungen an die Theorie zu generieren, ihr Wissen über Methoden der unterrichtlichen Qualitätssicherung und -entwicklung vertieft und ausgewählte Methoden erprobt; • sind sie in der Lage, wissenschaftliche Theorien über den Erwerb, das Lehren und Lernen von Fremdsprachen auf Unterrichtssituationen anzuwenden und in ihrer Wirksamkeit zu reflektieren und haben ihr Wissen zur Entwicklung und Förderung von interkultureller kommunikativer Kompetenz, methodischer Kompetenz, Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit von Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Handlungskompetenz) exemplarisch in Unterrichtssituationen erprobt und reflektiert; • verfügen sie über Erfahrung in der Anwendung von Wissen über fremdsprachliche Leseprozesse, deren Entwicklung und Förderung bei Schülerinnen und Schülern und über vertiefte mediendidaktische Erkenntnisse; • haben sie, basierend auf ihren praktischen Erfahrungen, curriculare Konzepte und ihr Wissen über Unterrichtsmethoden und Prinzipien der Unterrichtsorganisation vertieft und kritisch reflektiert. 					
b)					
<ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden ausgewählte in Modul Fachdidaktik I und in der Phase des Praxissemesters gewonnene Erkenntnisse interessen- und erfahrungsgeleitet weiter vertieft; • haben sie ausgewählte in Modul Fachdidaktik I und in der Phase des Praxissemesters gewonnene Erkenntnisse zu nationalen und internationalen Forschungserkenntnissen in Bezug gesetzt, reflektiert und daraus weitere Forschungshypothesen abgeleitet; • haben sie Spezialwissen in einem oder mehreren Einzelbereichen der Fremdsprachen- und/oder Literaturdidaktik erworben. 					
Inhalt					
a)					
<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Begleitung des in der Schule durchzuführenden Studienprojekts; • theoriegeleitete Entwicklung von Beobachtungsperspektiven für die Analyse der Unterrichtswirklichkeit; • theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen der Praxisphase. 					

b)

- spezifisches fremdsprachen- oder literaturdidaktisches Thema;
- nationale und internationale Forschungsperspektiven auf ein spezifisches fremdsprachen- oder literaturdidaktisches Thema.

Lehrformen

seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, individuelles Mentoring, Peer-Mentoring, Blended learning-Formate, Projektarbeit

Prüfungsformen

Die Modulabschlussprüfung besteht in einem 12-15-seitigen schriftlichen Bericht zum Studienprojekt. Der Bericht ist zum jeweiligen Semesterende einzureichen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Bestandene Modulabschlussprüfung. Aktive Teilnahme. Anfertigung von Unterrichts- und Aufgabenentwürfen. Anwesenheit im Rahmen der vorgegebenen Anwesenheitsregelung (<https://einrichtungen.ruhr-uni-bochum.de/de/service-der-kommission-fuer-lehre>)

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

-

Stellenwert der Note für die Endnote

Die Modulnote geht zu 30% in die Fachnote ein

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Judith Visser

Abschlussmodul: Masterarbeit					
Modul-Nr./ -Kürzel AM M.Ed.- Arbeit	Credits 17 CP	Workload 510 h	Semester ab dem 3. Semester	Turnus jederzeit	Dauer 3 Monate (bei einer theoretischen Arbeit) 5 Monate (bei einer empirischen Arbeit)
Lehrveranstaltungen keine			Kontaktzeit 10 h	Selbststudium 500 h	Gruppengröße Einzelarbeit
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Nachweis von mindestens 15 CP im Fach Französisch/Italienisch/Spanisch, Nachweis über das erfolgreiche Absolvieren des Praxissemesters, ggf. Nachweis über erfolgreich erbrachte Auflagen, sofern bei der Zulassung in den M.Ed. solche formuliert wurden. Inhaltlich: Die Masterarbeit bearbeitet ein Thema aus den Bereichen Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft, Literaturdidaktik oder Sprachdidaktik. Vorbereitung: nach individueller Rücksprache					
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ○ innerhalb einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Themenstellung im Fach Französisch/Italienisch/Spanisch eigenständig bearbeiten ○ selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten. 					
Inhalt Die Masterarbeit setzt sich intensiv mit einem fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Thema auseinander, das im Rahmen des M.Ed.-Studiums grundgelegt worden ist, und wendet dabei selbstständig ein Methodenspektrum an, das im M.Ed.-Studium vermittelt wurde.					
Lehrformen selbstständige Erarbeitung mit fallweiser Einzelbetreuung					
Prüfungsformen Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, die den Umfang von 170.000 Zeichen inkl. Leerzeichen für den Text (ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anhänge und Selbstständigkeitserklärung) nicht überschreiten soll. Sie wird in deutscher Sprache oder in der gewählten Schulsprache verfasst.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Masterarbeit mit einer Note von 4,0 oder besser					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Note für die Masterarbeit geht mit 25 % in die Gesamtnote des Master-of-Education-Studiums ein.					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christian Grünngel Die jeweils aktuelle Liste der Prüfungsberechtigten kann der Homepage des Prüfungsamts entnommen werden (https://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/pruefungsberechtigte.html#7).					